

# Open-Access-Smalltalk: Open Access-Monitoring für Brandenburg | 1 Jahr VuK OA Brandenburg am 01.04.2022

Ben Kaden 

Veröffentlicht März 2022

## Zitiervorschlag

Kaden, B. (n.d.). In *Open Access Brandenburg*. Open Access Brandenburg. <https://doi.org/10.59350/k4ahk-hy907>

## Schlüsselwörter

OA Brandenburg, Veranstaltungen, Open Access Brandenburg, Open Access Monitoring, Open Access Smalltalk

## Urheberrecht

Copyright © Ben Kaden 2022. Distributed under the terms of the [Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original author and source are credited.

### Warum Open Access-Monitoring?

Am 01. April 2022 findet der 21. Open-Access-Smalltalk statt. Ein besseres Datum gibt es kaum, denn an diesem Tag kann die Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg auf exakt ein Jahr Aktivität zurückschauen. Ein wenig werden wir das sicher tun. Aber mehr noch geht unser Blick voraus. Ein aktueller Schwerpunkt ist bekanntlich die Entwicklung [eines Landesmonitorings für Open Access in Brandenburg](#). Erst ein solches Monitoring ermöglicht die Kontrolle des Fortschritts der Open-Access-Transformation und damit auch des Erfolgs der Open-Access-Strategie des Landes. Natürlich ist unser Bauchgefühl und der Eindruck als zahlreichen Kommunikationen und Wahrnehmungen: Es geht voran. Dieses "Voran" braucht aber eine belastbare Datenbasis. Eine solche Grundlage zu erstellen ist mitunter gar nicht so leicht, insbesondere, wenn das Open-Access-Monitoring über Zeitschriftenaufsätze hinaus möglichst die ganze Vielfalt des Open-Access-Geschehens im Land Brandenburg in den Blick nehmen soll.

Um hier verschiedene Erfahrungen zusammenführen zu können, werden wir zwei der herausragenden aktuellen OA-Monitoring-Projekte – dem [Open-Access-Monitor](#) in Jülich und der [Open Science Dashboards der Berlin University Alliance \(BUA\)](#) – für einen Input und sicher auch für die Diskussion zu Gast haben.

### Fragen für die Diskussion

Denkbare Fragen entsprechen der schon vor einiger Zeit in Brandenburg und Berlin angestoßenen Diskussion zur [Verständigung zum Begriff "Open Access Monitoring"](#):

- Was messen wir bereits?
- Was können wir messen?
- Was sollten wir messen?
- Wann genau zählt eine Publikation für eine Einrichtung?
- Welches Ziel verfolgt meine Einrichtung mit ihren OA Monitoring Aktivitäten?
- Welche Synergien, welche vorhandenen (Infra)Strukturen und Kompetenzen können wir nutzen, wo besteht Entwicklungsbedarf?
- Was kostet (meine Einrichtung) OA? und was darf es uns kosten?
- Wohin fließen Forschungsgelder?
- Welche zukünftigen Entwicklungen im Feld OA, welche weiteren relevanten Entwicklungen sollten wir im Auge haben?
- Welche Auswirkungen kann OA-Monitoring haben?

## Open Access Brandenburg

Weitere Fragen ergeben sich sicher während des Smalltalks. Sie können aber auch gern vorab an uns geschickt werden: [KONTAKT](#).

## Termin und Zugangsdaten

Die Veranstaltung findet am 01.04.2022 von 12:30 bis 14:00 virtuell statt. Alle Abonnent\*innen der INCOM-Liste des *Netzwerks Offenheit in Wissenschaft, Forschung & Kultur Brandenburg* sollten den Einwahllink bereits erhalten haben.. Sollten Sie Interesse an der Teilnahme am [Open-Access-Smalltalk](#) haben, aber nicht die Nachrichten des Verteilers erhalten, können Sie sich auch gern direkt per E-Mail an [ben.kaden@fh-potsdam.de](mailto:ben.kaden@fh-potsdam.de) wenden.

Die Teilnahme richtet sich naturgemäß vorwiegend an Vertreter\*innen von wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes Brandenburg. Zugleich interpretieren wir den Gedanken der Offenheit auch hier konsequent dahingehend, dass wir selbstverständlich allen Interessierten auch aus anderen Bundesländern die Teilnahme sehr gern ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie.